

Bezirks Blätter

GÜSSING/
JENNERSDORF

Ausgabe 45
Mi./Do., 9./10. November 2016
RM 00A000530

meinbezirk.at

Näher dran in
Deutsch Kalten-
brunn Seiten 20-22



Digitalfunk macht
Feuerwehren noch
kommunikativer

Für die Feuerwehren bedeutet das landesweit eingeführte Digitalfunksystem den Eintritt in eine neue Kommunikations-Ära. Nun sind alle Blaulicht-Organisationen vernetzt, was im Ernstfall große Erleichterungen bringt. **Seiten 6-7**

Schloss Tabor ist bald das neue KUZ

In dem historischen Gebäude startet ganzjähriger Kulturbetrieb **Seite 4-5**

Bäuerliche Schule mit neuem Plus

Die Landwirtschaftliche Fachschule Güssing bietet nicht nur klassische Landwirtschaftsausbildung an, wie sie Raul Matei (links) und Kevin Freiszmuth derzeit absolvieren. Ein neuer Schulzweig bildet Jugendliche für Berufe in Forstwirtschaft und Biomasse-Erzeugung aus. Mehr Details dazu auf **Seite 12**.



Fotos: Martin Wurglitz



Martin Preininger: Kapellmeister mit den meisten Fans

Unsere Leser wählten Martin Preininger (links) vom Musikverein Neuhaus zum beliebtesten Kapellmeister des Bezirks Jennersdorf. **Seite 41**

15 Jahre  **SPORT TIGER**
Jubiläums-Sale vom 10.-12. November
-25% auf alles! **Viele Aktionen bis -50%**
7540 Güssing, Hauptplatz 5, Tel. 03322/43058

Pizzeria DAVID *Express-Zustellung*
Gratis bis 4 km Küche 11 - 22 Uhr
Güssing - Stegersbach
03322/42410 03326/54111
www.pizzeria-stegersbach-david.at
Jede Pizza 
im Lokal und bei Zustellung € 6,50
bei Abholung € 6,00
Döner Kebab € 3,00



KOMMENTAR

Martin Wurglits
Redaktion Güssing/Jennersdorf
martin.wurglits@bezirksblaetter.at

Unterschätzt die Süd-Kultur nicht!

Wer die burgenländische Kulturszene von außerhalb des Landes betrachtet, kommt gelegentlich in eine leichte Nord-Süd-Schiefelage. Mörbisch, St. Margarethen oder Kobersdorf gelten als Aushängeschilder, zentrale Einrichtungen wie Landesmuseum oder Landesgalerie sind naturgemäß in der Landeshauptstadt beheimatet. Der kulturelle Aufholprozess des Südburgenlandes sticht manchen leider nicht sehr ins Auge. Was etwa Güssing auf Amateurbasis jedes Jahr auf seine diversen Bühnen stellt, sucht in Österreich für einen Bezirksvorort seinesgleichen. Bildein hat sich in Sachen Pop, Rock und Kabarett in der Österreich-Liga etabliert. Was noch immer unterschätzt wird, sind die Opern-Inszenierungen auf Schloss Tabor in Neuhaus. Intendant Dietmar Kerschbaum ist es gelungen, ein Festival von höchster internationaler Qualität aufzubauen. Es ist ihm daher zuzutrauen, dass er Tabor über die Oper hinaus zu einem kulturellen Begegnungszentrum macht, das hohen Qualitätsansprüchen gerecht wird.

INHALT

Lokales	2-19
Deutsch Kaltenbrunn	20-22
Burgenland	24
Österreich	26
Gesundheit	28-37
Motor & Mobilität	38-40
Kapellmeisterwahl	41
Wirtschaft & Karriere	42-46
Impressum	47
Kleinanzeiger	47-48
Sport	49-50
Leute	51-52
Wann & Wo	53-55

BILDER DER WOCHE



Sonnenaufgang über dem Moor von Rohr

Die Sonne erhebt sich über dem Moor am Zickenbach, und mit ihr erwachen auch die Tierpflanzen in den Wiesen und Auen des Naturschutzgebiets. Unser Regionaut Peter Schils hat morgendliche Stimmung mit seiner Kamera auf beeindruckende Weise festgehalten.



Von der Wiese auf den Teller

Zu Martini geht es den Gänsen an den Kragen. Darauf, dass sie bis dorthin ein gutes Leben haben, achten die Rudersdorfer Gänseliesln.



Bunt

Der Herl der Natu wie ein l macht d bunt un dem Wa Schuste! Windisc hof ein l tes Farb gemach

5 FRAGEN AUS DER REGION

1. Welches ist das älteste Gebäude im Bezirk Jennersdorf?
2. In welchem Jahr wurde die Volkstanz- und Volksliedgruppe Kukmirn gegründet?
3. Aus welchen Ortsteilen besteht Bildein?
4. Wer leitet das Alten- und Pflegeheim in Stegersbach?
5. Wann wurde das neue Gemeindezentrum in Deutsch Kaltenbrunn eröffnet?



Die Auflösung der 5 Fragen finden Sie im Kleinanzeiger auf Seite 48.

ZAHL DER WOCHE

1,44

Den Rekordwert bei einer landesweiten Planquadrat-Verkehrskontrolle der Polizei verbuchte ein 59-jähriger Fahrzeuglenker aus dem Bezirk Jennersdorf. 1,44 Promille Alkohol im Blut stellten die kontrollierenden Beamten beim durchgeführten Alkotest fest.

DA PEPI



Waunn die Gschäftn ihre Weihnachtssockkaafn, wos wernds d 23. Dezemba tuan?

WORTE DER WOCHE

„Sozialschmarotzer haben wir nicht kennen! Die Armut im Burgenland sei real, meinte Caritas-Direktorin Edi zum Auftakt der aktuellen Spendensammlung.

„Selbst die Balkanstaaten haben in den Tourzentren schnelleres Internet als das Südburgenland. Larimar-Hotelier Hans Haberl weiß um den Ärger der Gäste in S!

Polizisten forschten Diebesbande aus

GÜSSING. Sieben Rumänen, die seit 2009 Einbrüche in Güssing, Fürstenfeld und Wien begangen haben sollen, forschten Beamte des Kriminaldienstes Güssing aus. Sie sollen Diebesgut im Wert von mehr als 250.000 Euro gestohlen haben. Tatorte waren Drogeriemärkte, Fleischerien und Elektrofachgeschäfte. Vier der Beschuldigten sind noch flüchtig.

Weihnachtsausstellung
 Samstag, 12. November
 von 10 bis 19 Uhr
 Sonntag, 13. November
 von 10 bis 18 Uhr
 Gemeindezentrum Bocksdorf
 Große Auswahl an Engeln und Naturkrippen - Gratis Glühwein!
 Auf Ihr Kommen freuen sich die Aussteller

Tabor wird neues

Intendant Dietmar Kerschbaum will zum Kauf des Schlosses eine gemeinnützige Stiftung einrichten.

NEUHAUS AM KLAUSENBACH (mw). Oper allein soll es nicht sein. Das spätmittelalterliche Schloss Tabor wird zu einem permanenten Kulturbetrieb ausgebaut. Dietmar Kerschbaum, Erfinder und Intendant des Jennersdorfer Festivalsommers Jopera, stellt dafür derzeit die Weichen.

Oper und mehr
 „Von Jopera ausgehend ist eine ganzjährige kulturelle Nutzung unser Ziel“, erklärt Kerschbaum. Herzstück bleiben die Opernaufführungen, die 2017 zum 15-jährigen Festivaljubiläum „Carmen“ aufs Schloss bringen. Dazu sollen sich Kon-

zerte, Wanderausstellungen und eine Dauerausstellung gesellen, die ab 2019 die Geschichte des Schlosses, der Region und des Drei-Länder-Ecks anschaulich macht.

Nicht nur im Advent
 Für 2017 plant Kerschbaum einen international ausgeschrieben Fotowettbewerb, in dem es um Landschaft und historische Gebäude geht. Zur Dauereinrichtung soll der Adventmarkt werden, der heuer am 10., 11., 17. und 18. Dezember erstmals im historischen Schlosshof abgehalten wird. „Es gibt Kunsthandwerk, regionale Kulinarik sowie eine Sing-, Lese- und Bastelstube“, kündigt Kerschbaum an.

Erlebnis-Gastronomie
 Ausgebaut wird auch die gastronomische Szenerie. Derzeit hat während der Veranstaltun-



Intendant Dietmar Kerschbaum plant Kauf Tabors. Foto: Jopera

gen ein kleines Café eröffnet, das künftige Angebot lässt sich am ehesten mit „Erlebnis-Gastronomie“ beschreiben. „Wir stellen das Schloss Firmen oder Hochzeitsgesellschaften zur Verfügung, denen wir einen individuellen Rahmen bieten.

Kulturzentrum



Schloss Tabor soll mit Oper, Ausstellungen, Konzerten und Museen zu einem ganzjährigen Kulturbetrieb werden. Foto: Wuigits

Wir können von der Musik bis zu Kostümen alles inszenieren“, beschreibt Kerschbaum.

Stiftung als Schlosskäuferin
 Damit sich diese Pläne auch alle in die Tat umsetzen lassen, plant er den Kauf des Schlosses. „Derzeit ist Jopera der Pächter, und zwar mit einem Vertrag bis 2021. Ziel ist es,

eine gemeinnützige Stiftung einzurichten, die die Immobilie kauft“, erklärt Kerschbaum. Die stiftungsrechtliche Bewilligung durch Finanzministerium und Landesregierung stehe unmittelbar bevor, spätestens im Jänner könne der Kauf über die Bühne gehen. Derzeit gehört Schloss Tabor dem Naturpark Raab bzw. des-

sen fünf Trägergemeinden. Einen möglichen Kaufpreis zu nennen, ist laut Kerschbaum noch zu früh.

„Tabor soll nicht privatisiert werden, sondern ein Ort der kulturellen Begegnung sein, der auch einen touristischen Zusatznutzen bietet“, stellt Kerschbaum fest. Diesbezüglichen Nachholbedarf habe die Region mit ihren rund 20.000 Einwohnern jedenfalls. „Ich möchte, dass Tabor das neue Kulturzentrum im Bezirk Jennersdorf wird“, lautet Kerschbaums Ziel.

HISTORISCHE MAUERN

Schloss Tabor wurde im Jahr 1470 erbaut. Ab 1607 befand es sich im Besitz der Bathyhánys und wurde barockisiert. Das **älteste Gebäude** im Bezirk Jennersdorf war bis 1964 ständig bewohnt.

GASCHLER ELEKTROMARKT
Billige & Lagernd
 1400 Substitutions
 A+++ Energie-Klasse
 A-Wasch-Wirkung
 A STOPP
 1-6 kg Fassungs
 Einzelvorwahl
 Restzeitanzeige
459,-
-19%
-41% 268,-
 ONLINE bestellen/reservieren
 Österreich-Zustellung bis an den Aufstellort ab 29,-
 www.gaschler.at

Wolf Backwaren
 GÜSSING: Manliusgasse 2, Raiffeisenstraße 2, City Center
 OBERWART: Wienerstraße 18
 FÜRSTENFELD: Übersbachgasse 21, Dr.-Wilhelm-Taucher-Str. 2, Hauptplatz 3
Wochenaktion 10.11. - 16.11.2016
 Pariserspitz statt € 1,80 **0,90**
 Weckerl **2+1 Gratis**
Menü mit kl. Salat € 4,50
 Donnerstag: Linguine carbonara
 Montag: Lasagne pomodoro
 Dienstag: Puten-Paprika-Ragout
 Mittwoch: Krautfleckerl
 nur in Oberwart, im CC Güssing und am Hauptplatz Fürstenfeld!
 Jeden Tag frische Krapfen und Kletzenbrot!!!

Kriegerdenkmal ist erneuert worden

Das Unterbildeiner Kriegerdenkmal war so desolat geworden, dass sich der Pfarrgemeinderat für eine Erneuerung entschied. Die alten Steintafeln mit den Namen der Opfer wurden integriert und weiterverwendet. Gesegnet wurde das Denkmal von Pfarrer Karl Schögl (z.v.l.), Bürgermeister Walter Temmel (Mitte) würdigte die Gefallenen.



Foto: Zax

JUVINA NATÜRLICH
 DA IST MEHR FÜR MICH DRIN!
 Gewinnspiele, heiße Wohlfühl Tipps und das beste Mittel gegen Kater entdecken: juvina.at

Brennholz Aktion!
 Buche € 54,-/SRM, € 56,-/RM
 -Trocken € 64,-/SRM, € 66,-/RM
 Akazie € 56,-/SRM, € 58,-/RM
 Eiche € 50,-/SRM, € 52,-/RM
 Erle € 44,-/SRM, € 46,-/RM
 Seit 20 Jahren stehen wir Ihnen zur Verfügung!
 Alle Preise frei Haus inkl. garantierter Menge und Qualität
Brennholz
 Tel.: 0036-70/362-0558
 www.brennholz.hu

MEDAKUSTIK bietet intelligente Hörgeräte zu moderaten Preisen

Gutschein
 Für kostenlose Höranalyse + Probetragen von Hörgeräten
 Testen Sie z.B. das neue Pure von Signia. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin für eine unverbindliche Beratung.
 Aktion ist an keinen Kauf gebunden. Gutscheine liegen auch in jeder Medakustik-Filiale auf.
0800 220014 Informationen zum Nulltarif
Vertrauen Sie der Nummer 1* – ausgezeichnete Beratung und neueste Hörgeräte zu erschwinglichen Preisen!
 Intelligente Hörgerätektechnologien mit elektronischer Vernetzung bleiben nunmehr nicht länger nur den größten Geldbörsen vorbehalten. Signia eine Marke von Siemens – bietet Ihnen ein vielfältiges Portfolio an hochentwickelten Hörlösungen in vielen diskreten Farben und Modellen in den Ausführungen »Hinter dem Ohr« (HdO), »Im Ohr« (IdO) und »Hörer im Ohr« (RIE). Jetzt in allen acht Medakustik-Filialen.
 „Nutzen Sie unseren Gutschein für einen Hörtest und Probetragen“, so GF Ing. Reinhard Ruck.
Eisenstadt Esterházyplatz 2
Oberpullendorf Hauptstraße 52
Oberwart Graf Erdödystraße 24c
Güssing Hauptstraße 2
Mattersburg Judengasse 13
Wr. Neustadt Zehnergasse 3 (bei ProSana)
Harburg Ressavarstraße 12-14
Fehring Fürstenfelderstraße 4 (bei Optik Ruck)
 www.medakustik.at 1 Facebook: Medakustik
 * Beim unabhängigen Qualitätsfest der ÖGVs in Kooperation mit der News-Verlag (Ausg. 11/2015 – sieben namhafte Hörgeräte-Kett wurden auf Herz und Nieren geprüft) erhielt Medakustik mit mehr 99 Prozent als einziger Hörgeräte-Künstler die Note „Sehr gut“ und sicherte sich in der Gesamtwertung Platz 1! (www.qualitaetstest.at)